Dinge zu besprechen, welche Neumann außer Acht gelassen. In einer Anzeige des ersten Bandes der Geschichte der Vereinigten Staaten in dieser Ztschr. (XI 248) hatte er es u. a. als einen Mangel bezeichnet, daß der Verf. nicht geschildert, welche Ziele Washington den Indianern gegenüber verfolgt und welche Schwierigkeiten er dabei zu überwinden gehabt habe. Darüber belehrt uns nun der zweite Theil der Reimannschen Mittheilungen. Und durch den ersten erfahren wir die interessanten Verhandlungen der jungen Republik mit den nordafrikanischen Corsarenstaaten, namentlich Algier, bis endlich im Jahre 1796 unter schweren Kosten für die Union ein Vertrag zu Stande kam, welcher die nordamerikanischen Schiffe für die nächste Zeit gegen jede Räuberei sicherstellte.

Was nun den zweiten Band der Neumannschen Geschichte der Vereinigten Staaten betrifft, so umfaßt er einen Zeitraum von 36 Jahren (1801—1837) bis zum Beginn der Präsidentschaft van Burens. Während derselben bekleideten Thomas Jefferson, James Madison, James Monroe, John Quincy Adams und Andrew Jackson das höchste Amt in den Vereinigten Staaten. Am interessantesten ist natürlich die innere Entwickelung in dieser Zeit, die Fixirung der verschiedenen Parteibestrebungen, welche schon damals zum Theil sehr ausgesprochen die Richtungen verfolgten, die in unsern Tagen die Union in den furchtbaren Bürgerkrieg hineingeführt haben. Und gerade dieß läßt denn auch Neumann sehr bestimmt hervortreten, da er wie wenige den Süden haßt, wie wenige den Norden, den Vertreter der Union, mit ungetheilter Begeisterung begleitet. Auch in diesem zweiten Bande hat nun aber Neumann wieder fleißig gearbeitet und die einschlägige Literatur sorgfältigst berücksichtigt. Leider ist von der eigentlichen Darstellung nicht so viel zu rühmen; der Verf. strebt nicht genug darnach, seines Stoffes auch formell völlig Herr zu werden, und läßt es namentlich an einer inneren Verknüpfung des von ihm erzählten fehlen. Dadurch aber gewinnt man nicht leicht ein klares übersichtliches Bild der geschilderten Zustände. *β.*

Berichtigungen:

S. 79. Z. 1 v. u. statt Sayons lies Sayous.
Nachträglich Bd. 14 S. 240. Z. 11 v. u. statt Credea lies Breda.
Bd. 14 S. 244. Z. 16 v. o. statt Verwijs lies De Vries.

Bonn, Druck von Carl Georgi.